

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Fragestellung	11
II. Quellen	12
III. Forschungsstand	14
Kapitel 1: Leben und Werk von Hermann Isay	17
I. Biographie	17
II. Werk	28
Kapitel 2: Ökonomische und juristische Grundlagen des Patentrechts	31
I. Rechtswissenschaft und Wirtschaft	32
II. Die Geschichte des Schutzes von Erfindungen	48
1. Der Schutz von Erfindungen innerhalb der Zünfte	48
2. Der Schutz von Erfindungen durch Privilegien	49
3. Der Schutz von Erfindungen in England	51
4. Isays Folgerungen	52
5. Der Schutz von Erfindungen im 19. und 20. Jahrhundert	55
III. Alte und neue Funktionen des Patentrechts	63
1. Pro und Contra starker Erfinderschutz	63
2. Die Patente im Dienste des Mittelstandsschutzes	71
3. Die ethische Funktion des Patents	80
IV. Zusammenfassung	82

Kapitel 3: Der Patentanspruch	87
I. Grundlegung	87
II. Die erste Phase der Geschichte der Patentauslegung: Auslegung der Willenserklärung des Patentamts	92
1. Die Entstehung der Patentauslegungsgrundsätze	92
2. Ernst Hartig: „Studien in der Praxis des Kaiserlichen Patentamtes“ (1890)	97
3. Richard Wirths Schriften	104
III. Die zweite Phase der Geschichte der Patentauslegung: Hermann Isays Zweiteilungslehre	108
1. Das Wesen des Patentanspruchs	110
2. Gegenstand der Erfindung vs. Schutzzumfang im Patentanspruch	113
3. Auslegung des Patentanspruchs	115
IV. Die Koks-Löschrinnen-Entscheidung des Reichsgerichts vom 9.2.1910	119
V. Die dritte Phase der Geschichte der Patentauslegung: Die sogenannte Dreiteilungslehre	125
VI. Zusammenfassung	128
 Kapitel 4: Patentagenten und Patentanwälte	 131
I. Der Begriff des Patentanwalts	133
II. Der Weg zum Patentanwaltsgesetz von 1900	135
1. Wachsende Nachfrage an Rechtsberatern in Patentsachen	135
2. Die Entstehung des Patentanwaltsgesetzes	137
3. Das Patentanwaltsgesetz vom 21. Mai 1900	141
4. Missstände	144
5. Unzureichende Kontroll- und Disziplinarmöglichkeiten	147
a) § 17 PatAnwG 1900 und § 35 GewO	147

b) Zivilklage	149
c) Strafprozess	149
III. Die Funktionen des Patentanwalts	150
1. Organ der Rechtspflege	153
2. Dienstleister	155
3. Diskussion	157
4. Forderungen an den Gesetzgeber	161
IV. Die Ausbildung der Patentanwälte	164
1. „Freie Bahn dem Tüchtigen“	164
2. Die gesetzliche Regelung der Zulassungsvoraussetzungen	169
V. Gewerbeordnung und Patentanwälte	171
1. Das Patentanwaltsgesetz als lex specialis	172
2. Die Forderung nach einer ausdrücklichen gesetzlichen Regelung	173
3. Patentanwälte als Gewerbetreibende	174
VI. Zusammenfassung und Ausblick	175
Zusammenfassung	179
Quellen- und Literaturverzeichnis	185